

N i e d e r s c h r i f t

Über die öffentliche Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses am,
Montag, 19.11.2012, Beginn: 18:30, Ende: 19:20, Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Zur Beurkundung der Niederschriften

Das Gremium:

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Vorsitzender

Herrn Bürgermeister Dr. Ralf Göck

CDU

Herr Wolfram Gothe

Herr Bernd Kieser

Herr Wolfgang Reffert

Herr Uwe Schmitt

Frau Claudia Stauffer

Herr Michael Till

Vertretung für Frau Fassner

SPD

Herr Rüdiger Lorbeer

Frau Gabriele Rösch

Herr Roland Schnepf

FW

Herr Werner Fuchs

Frau Heidi Sennwitz

GLB

Frau Ulrike Grüning

Sonstige Teilnehmer

Herr Klaus Beß

Herr Robert Ganz

Frau Eva Gredel

Herr Jens Gredel

Herr Helmut Mehrer

Herr Christian Mildenberger

Herr Klaus Tribskorn

Herr Hans Zelt

Verwaltung

Herr Hans Faulhaber

Herr Reiner Haas

Schriftführer

Herr Lothar Ertl

Abwesend

CDU

Frau Marina Fassner

Sonstige Teilnehmer

Irene Dewitz

Ursel Hammerschmitt

Verwaltung

Herr Robert Raquet

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende fest dass

1. zu der Sitzung durch Ladung vom 12.11.2012 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 16.11.2012 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 7 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

TOP: 1 öffentlich
Kulturprogramm 2013/2014
2012-0209

Beschluss:

Der Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss ist mit dem vorgelegten Kulturprogramm für die Jahre 2013 und 2014 einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

I. Ausstellungen:

Bei der Verwaltung ist für das Ausstellungsjahr 2013/2014 wieder zahlreiche Bewerbungen für eine Ausstellung in der Villa Meixner oder in der Rathausgalerie eingegangen.

Der Kultur-, Sport- u. Partnerschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 21.11.2011 eine Reihe von Künstlerinnen und Künstler für eine Ausstellung in der Villa Meixner zugelassen, von den folgende noch nicht ausgestellt haben:

1. Armin Liebscher, Mannheim
Malerei
Ausstellungstermin: 18.10. – 10.11.2013
2. Michael Engelhardt, Erlangen
Malerei
Ausstellungstermin: noch offen
3. Helmut R. Schulze, Heidelberg
Fotografien
Ausstellungstermin: noch offen
4. Fernando d’F. Pereira
Malerei
Ausstellungstermin: noch offen

II. Neuanträge für die Villa Meixner und die Rathausgalerie

1. Elvira Dick / Renate Büchner, Walldorf; Malerei (Vormerkung aus 2011)
2. Dieter Otto Berschinski, Asslar-Werdorf; Malerei, Grafik (Vormerkung aus 2011)
3. Franz Musiol, Eberbach; Holzskulpturen
4. Barbara Dobberstein mit Lehmann-Schulz, Heidelberg; Skulpturen und Papier
5. Carl Alois Sambale, Heidelberg; Malerei
6. Gerdie Eschenbächer, Rimbach; Malerei
7. Klaus Odenwald; Malerei
8. Gudrun Schillinger, Mosbach; Figurative Malerei
9. V. Jean Rahn, Oftersheim; Fotografie
10. Waltraud F. Baumert, Forst; Malerei
11. Ursula Peters, Feliceto; Malerei
12. Martina Karl, Heidelberg; Malerei

13. Bettina Seckler, Elmstein; Malerei
14. Uta Dorra, Pavel Carlsbader, Mannheim; Papier
15. Lutz Backes; Karikaturen
16. Dagmar Wolf-Heger, Heidelberg; Objekte, Malerei
17. Xaver Mayer, Landau; Malerei, Grafik

Wie auch in den vergangenen Jahren kann den Bewerbern wieder eine überwiegend gute Qualität bescheinigt werden. Wegen des 25jährigen Jubiläums der Villa Meixner 2013 wurden bereits Ausstellungstermine mit einigen Künstlern vereinbart und aus Zeitgründen bereits im September im Verwaltungsausschuss beschlossen (siehe TOP 2). Damit ist das Ausstellungsjahr 2013 mit Ausstellungen belegt, sodass für das Jahr 2014 nur noch 4 Aussteller aus der Bewerberliste zugelassen werden können. Aus diesem Grund wird es für das Jahr 2015 eine größere Vormerkliste geben.

Folgende Künstler werden für eine Ausstellung in der Villa Meixner vorgeschlagen:

- 1) Franz Musiol (3) – zusammen mit einem Maler
- 2) Sambale (5)
- 3) Gudrun Schillinger (8)
- 4) Xaver Mayer (17)

Vormerkungen für die Bewerbungsliste 2015

- 1) Eschenbächer (6)
- 2) Waltraud F. Baumert (10)
- 3) Uta Dorra, Pavel Carlsbader (14)
- 4) Lutz Backes (15)

Rathausgalerie

Derzeitige Ausstellungen in der Rathausgalerie:

Bis 15. Januar 2012 Fotoausstellung „Best of“ des Fotoclubs Reflex, Dresden/Weixdorf

Folgende Künstler haben Interesse an einer Ausstellung in der Rathausgalerie:

- 1) Gabriele Nassner (Feb./März 2013)

III. Kulturveranstaltungen 2012-2013

Seit 21 Jahren wird den Bürgerinnen und Bürgern aus Brühl und Rohrhof sowie vielen Menschen aus der Region ein überaus buntes, abwechslungsreiches sowie interessantes Kulturprogramm angeboten. Das Ganze mündet in einen halbjährlichen Kulturkalender, der für das Winterhalbjahr 2012/2013 beigefügt ist.

Dieses Programm wird in enger Zusammenarbeit mit den Kulturorganisationen wie der Jugendmusikschule, der Bücherei sowie den kulturtragenden Vereinen aus Brühl und Rohrhof zusammengestellt.

Natürlich sind auch über das Winterhalbjahr 2012/2013 weitere Veranstaltungen bereits festgelegt bzw. in Planung.

1. Kabarett und Kleinkunstveranstaltungen

Donnerstag, 22. November und Freitag, 23. November 2012	20.00 Uhr	Festhalle, Christian „Chako“ Habekost „Schäni B’scherung II
Donnerstag, 06. Dezember 2012	20.00 Uhr	Villa Meixner, Marcel Adam und Sohn Yann-Loup: Chansons, Lieder und Mundart zur Jahreszeit
Freitag, 11. Januar 2013	20.00 Uhr	Festhalle, Viktor Viktoria „Masquerade“
Donnerstag, 24. Januar 2013	20.00 Uhr	Festhalle, Ottfried Fischer „Wo meine Sonne scheint“
Freitag, 08. März 2013	20.00 Uhr	Festhalle, Pe Werner „Turteltaub“
Freitag, 15. März 2013	20.00 Uhr	Festhalle, Theater Hemshofschachtel „Bauer sucht Sau“
Donnerstag, 14.11.2013	20.00 Uhr	Festhalle, Lydie Auvrey

Weitere Veranstaltungen werden im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums in der Villa Meixner stattfinden.

2. Lesungen; Vorträge

Dienstag, 27. November 2012	20.00 Uhr	„Stress verstehen und lösen – Lebensqualität gewinnen“, Vortrag Martin Noll
Mittwoch, 30. Januar 2013	20.00 Uhr	„Eine langsame Annäherung – mit Pferd und Esel durch Andalusien“-Live-Dia-Multivision von und mit Kay Maeritz

3. Konzerte

Vorrangig werden die Konzerte von der Jugendmusikschule, der Zupferey und den örtlichen Musik- und Gesangsvereinen durchgeführt. Die Gemeinde rundet lediglich das Angebot entsprechend ab.

Termine 2012/2013

Dienstag, 20. November 2012	19.00 Uhr	Villa Meixner, Schülerkonzert der Jugendmusikschule
Samstag, 01. Dezember 2012	17.00 Uhr	Ev. Gemeindezentrum, Adventskonzert des Ev. Kirchenchores, Singkreis „inTakt“ und Bläserkreis
Sonntag, 16. Dezember 2012	17.00 Uhr	Kath. Kirche Brühl, Adventskonzert mit dem Evang. Bläserkreis
Freitag, 28. Dezember 2012	19.30 Uhr	Festhalle, Kammerkonzert mit Alina Czekala Violine, am Flügel Eddy-Werner Triebkorn
Dienstag, 05. März 2013	19.00 Uhr	Festhalle, Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“
Sonntag, 17. März 2013		Festhalle, Konzert der Brühler Bläserakademie

3. Open-Air-Veranstaltungen

In den Sommermonaten finden fast ausschließlich Open-Air-Veranstaltungen der Gemeinde Brühl und auch der Vereine statt. Auch im vergangenen Jahr fand die bereits zur Tradition gewordene Jazz-Matinee des BdS, der Herbstmarkt in Zusammenhang mit der Ausstellung „Dekorative Malerei“ und der traditionelle Weihnachtsmarkt in der Villa Meixner statt. Daneben gab es auch wieder das beliebte Country Open Air der Buffalo's.

Geplante Veranstaltungen 2013:

01.06.2013	Country Open Air Buffalo's
16.06.2013	Jazz – Matinee
12. / 13.10.2013	Herbstmarkt und Dekorative Malerei
21. / 22.12.2013	Kunsthandwerklicher Weihnachtsmarkt in der Villa Meixner

(siehe auch Programm 25 Jahre Villa Meixner)

Daneben organisiert die Gemeindebücherei weitere Kinderveranstaltungen, die derzeit noch nicht festliegen. Die Gemeinde organisiert ein bereits zur Tradition gewordenes Weihnachtstück mit dem Kinder- und Jugendtheater Speyer für die ganze Familie in der Festhalle zwischen Weihnachten und Neujahr.

Das Gesamtprogramm rundet die Veranstaltungsreihe der Jugendkunstschule ab. Auch im kommenden Jahr sind fünf Ferienprojekte geplant. (s. Anlage)

Der Kulturkalender (2 x jährlich), der Veranstaltungskalender der Vereine (4 x jährlich) werden seit 6 Jahren voll von der Sparkasse Heidelberg finanziert.

Diskussionsbeitrag:

Herr Ertl erläuterte den Mitgliedern des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses das Kulturprogramm für die Jahre 2013 und 2014. Er wies insbesondere darauf hin, dass aufgrund des 25-jährigen Jubiläums in der Villa Meixner im Jahre 2013 aus Zeitgründen bereits im September im Verwaltungsausschuss einige Künstler für eine Ausstellung in der Villa Meixner zugelassen wurden. Daher können für das Jahr 2014 nur noch 4 Aussteller aus der Bewerberliste zugelassen werden. Bei den Veranstaltungen im Bereich Konzerte wurde zudem auf ein weiteres Konzert am 13.12.2013 mit dem Knabenchor aus Dubna hingewiesen, das in der kath. Kirche Brühl stattfinden wird.

Alle Fraktionen (Herr Gothe – CDU, Frau Rösch – SPD, Frau Sennwitz – FW und Frau Grüning – GLB) sprachen von einem guten, abwechslungsreichen und ausgewogenen Kulturprogramm und dankten dem Kulturteam.

Gemeinderätin Rösch legt Wert darauf, dass es keine Überschneidungen mit den Terminen der Vereine gibt. Wie Bürgermeister Dr. Göck ergänzt, liegt es hier nicht an der Gemeinde, sondern in der Regel an den Vereinen, die ihre Termine gar nicht oder zu spät nennen.

Gemeinderätin Grüning wünscht sich mehr neue Kleinkünstler im Kulturprogramm. Wie ihr Herr Ertl mitteilt, ist es hier nicht ganz einfach, denn es gibt nicht sehr viele gute junge Kleinkünstler und die in der Villa Meixner Etablierten möchten auch dort gerne wieder auftreten. Außerdem wünscht sie sich bei der Jugendkunstschule mehr Wochenkurse. Dies wurde schon mehrfach versucht, wie ihr Herr Ertl erklärt, aber diese Kurse werden von den Kindern nicht angenommen. Schon mehrfach mussten diese Kurse abgesagt werden, was sehr wahrscheinlich darauf zurückzuführen ist, dass die Kinder dafür keine Zeit mehr haben, da sie in den Vereinen, in der Jugendmusikschule oder in anderen Organisationen wöchentlich aktiv sind.

TOP: 2 öffentlich
Kulturprogramm 2013 im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums der Villa Meixner
2012-0168/1

Beschluss:

Der Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss nimmt das vorgelegte Konzept für das Jahresprogramm der Villa Meixner zum 25jährigen Jubiläum im Jahre 2013 zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Die Villa Meixner wurde von der Gemeinde Brühl Mitte der 80er Jahre mit einem erheblichen Kostenaufwand saniert, am 16.01.1988 ihrer Bestimmung als kleines Kulturzentrum übergeben und feiert somit im Jahre 2013 ihr 25jähriges Jubiläum.

In den 25 Jahren entwickelte sich die Villa Meixner immer mehr zu einer Kleinkunstabühne, die über die Grenzen Brühls hinaus große Beachtung findet.

10 Jahre war im Obergeschoss auch das Jugendstilmuseum untergebracht und so fanden anfänglich die Kunstausstellungen nur im Erdgeschoss aber nach 1998 im gesamten Gebäude statt. Auch in diesem Bereich hat sich die Villa Meixner zu einer anerkannten Ausstellungsstätte entwickelt und überregionale Bedeutung erlangt.

Darüber hinaus wird die Villa für vielerlei Zwecke der Gemeinde und Vereine, insbesondere für Ehrungsveranstaltungen aber auch für Tagungen genutzt. Daneben finden Kurse der Jugendkunstschule, Lesungen der Gemeindebücherei und der Bücherinsel sowie Konzerte der Jugendmusikschule statt.

Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich auch die standesamtlichen Hochzeiten, die seit einigen Jahren dort stattfinden können. Hierfür bietet die Villa ein besonderes Ambiente und zudem kann nach der offiziellen Trauung der Garten für einen Stehempfang genutzt werden. Derzeit finden ca. 30 Trauungen pro Jahr statt.

Und gerade diese schöne Gartenanlage wird auch schon seit vielen Jahren für die Kultur genutzt. So findet bereits seit 15 Jahren ein kleiner, feiner Weihnachtsmarkt von regionaler Bedeutung, seit ca. 10 Jahren ein Herbstmarkt und die beliebten „Themennächte“ statt. Daneben gibt es auch noch Veranstaltungen der Kulturvereine und die Jazz-Matinee des Brühler Gewerbevereins.

Man sieht also: „Die Villa lebt!“ - und das soll auch im Jahre 2013 so weitergehen. Die Verwaltung plant deshalb aus Anlass des Jubiläums ein besonderes Jahresprogramm.

Es ist geplant, dass möglichst viele erfolgreiche Kleinkünstler aus der Region im Jahre 2013 in der Villa gastieren. Daneben sind Kunstausstellungen mit Künstlern geplant, die bereits ein oder mehrere Male in der Villa Meixner erfolgreich ausgestellt haben.

Neben den regionalen Künstlern sei insbesondere das Kulturforum Europa genannt, mit dem eine langjährige kulturelle Partnerschaft besteht und hierbei fanden schon einige, auch sehr bedeutende Ausstellungen statt. Auch die gute Zusammenarbeit zwischen dem Jugendstilmuseum Reissenweber und der Gemeinde Brühl soll mit einer besonderen Ausstellung von Ehrhard Reissenweber gewürdigt werden.

Beigefügt hat die Verwaltung eine Konzeption für Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2013 in der Villa Meixner vorbereitet. Da eine Terminplanung Ende November für das kommende Jahr zu spät ist, wurde aus Zeitgründen das Jubiläumsprogramm bereits im Verwaltungsausschuss am 24.09.2012 vorbesprochen und zustimmend zur Kenntnis genommen. Somit konnte das Programm mittlerweile weiterentwickelt werden und so sind auch einige Termine schon fest vereinbart. Teilweise handelt es sich aber immer noch um Ideen, die noch umzusetzen sind. Sie müssen aber noch insbesondere mit den bedeutenden Terminen der Brühler und Rohrhofer Vereine und den Gemeindeveranstaltungen abgestimmt und koordiniert werden.

Diskussionsbeitrag:

Auch das Programm für das 25-jährige Jubiläum wurde von allen Fraktionen gut geheißen.

Gemeinderat Gothe (CDU-Fraktion) freute sich darüber, dass der Antrag der CDU aufgenommen wurde und nun endlich auch in der Villa eine Hobbykünstler-Ausstellung stattfinden wird. Er selbst möchte gerne 2014 für sich eine Einzelausstellung, was von seiner Fraktion unterstützt wird.

Gemeinderätin Sennwitz lobte die gute Zusammenstellung des Jubiläumsprogrammes und Gemeinderat Fuchs (FW) erinnert daran, dass Steffi Graf im kommenden Jahr 25 Jahre Ehrenbürgerin ist. Auch das sollte man mit einer Veranstaltung würdigen.

TOP: 3 öffentlich
Jugendmusikschule Brühl - Jahresbericht 2012 von Außenstellenleiter Walter Barbarino
2012-0207

Beschluss:

Der Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss nimmt den Jahresbericht der Jugendmusikschule zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Bericht über die Entwicklung der Jugendmusikschule 2012

Die Anzahl der Schüler ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 15% gestiegen. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Entwicklung ist die seit ca. einem Jahr laufende Gitarren AG in Kooperation mit der Marion-Dönhoff-Realschule. Die Bläser AG, die zum 01.11.2012 endet, war in diesem Jahr besonders erfolgreich. Es haben sich fast doppelt so viele Bläser angemeldet wie im Jahr zuvor. Der Schülerrückgang bei den Blockflöten scheint inzwischen gebremst. Bei den Streichinstrumenten sehen wir einen deutlichen Schüleranstieg, auch im Zusammenhang unserer neuen Kollegin, die seit Mai 2012 Violine unterrichtet.

Die Entwicklung der Schülerzahlen in den letzten Jahren:

	SS 09	WS 09	SS 10	WS 10	SS 11	WS 11	SS 12
MFE:	10	11	25	25	25	13	13
Klavier:	23	25	20	25	27	28	29
Blockflöte:	32	28	28	25	21	18	20
Gitarre:	42	39	48	50	47	69	82
Gesang:	4	3	4	3	3	4	3
Streichinstr.:	2	2	2	4	2	2	5
Blasinstr.:	61	61	63	54	53	65	54
Schlagzeug:	7	11	11	10	9	7	6
Rock/Pop	5	6	6	6	5	5	4
GESAMT:	186	186	207	202	192	211	216

Gitarren-Kooperation mit der Marion-Dönhoff-Realschule:

Diese Kooperation wurde im Oktober 2011 ins Leben gerufen. Aus allen 5. Klassen der Realschule wurden 8 Gruppen gebildet, die jeweils 1 mal pro Woche 45 Minuten Unterricht haben. 4 Gruppen übernahmen die beiden Musiklehrer der Marion-Dönhoff-Schule (Beide Gitarristen), 4 weitere Gruppen übernahmen 2 Lehrer der Jugendmusikschule. Die Gruppen setzen sich jeweils aus Brühler und Ketscher Schüler zusammen. Die AG dauert für die Schüler 2 Jahre, das heißt, die Schüler der 8 gestarteten Gruppen sind inzwischen in der 6. Klasse. Inzwischen ist eine neue AG mit Schülern der aktuellen 5. Klassen gestartet, die in Kooperation mit der Musikschule Schwetzingen läuft. Ab Oktober 2013 ist geplant, ausschließlich Brühler Schüler mit der JMS Brühl kooperieren zu lassen und die Ketscher Schüler mit der Schwetzingener Musikschule, denn wir wollen natürlich die Schüler der AG motivieren, anschließend im regulären Unterricht der Musikschule weiterzumachen, da macht es Sinn wenn sie vorher schon zu den entsprechenden Lehrern eingeteilt werden.

Bläser-Kooperation mit dem Musikverein:

Durch die Kooperation mit dem Brühler Musikverein haben wir seit Jahren auch vermehrt Unterricht in Blasinstrumenten. Die gemeinsame Nachwuchsarbeit, die seinerzeit zur Förderung des Blasorchesters in Brühl von der Gemeinde initiiert wurde, beginnt mit einer einjährigen "Bläser AG", in der überwiegend Schüler der Grundschulklassen an ein Blasinstrument herangeführt werden. Die Kosten für dieses Bläser AG-Jahr trägt der Musikverein über seine Sponsoren. Diejenigen Schüler der Bläser AG, die für ein Blasinstrument begeistert werden konnten, kommen nach dem Ende der einjährigen Probephase als Schüler in die Musikschule. In diesem Jahr werden das besonders viele sein, mit etwa 15 Schülerinnen und Schülern mehr als doppelt so viele wie in den Vorjahren. Diese jungen Musikschüler bilden dann zunächst das Elementare Blasorchester, das von der Bläserakademie finanziert wird und rücken dann recht bald ins Jugendblasorchester vor, das von einem Dirigenten der Jugendmusikschule Brühl geleitet wird. Nach einigen Jahren finden sie bei entsprechender musikalischer Entwicklung Zugang zum Sinfonischen Blasorchester, das ein Dirigent des Musikvereins leitet. Während dieser "Aufbauphase" bleiben sie unsere Schüler. Dies bedeutet, dass die Jugendmusikschule die Nachwuchsarbeit des Musikvereins mit etwa 35.000 Euro jährlich fördert (Ausgaben minus Einnahmen).

Langfristige Entwicklung der Bläser-Schüler:

1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
29	27	31	35	33	31	23	33	48	58	68	61	63	53	54

Man sieht hier deutlich, dass die Schülerzahlen seit Einführung der Bläser AG erheblich gestiegen sind.

Aktivitäten:

Auch 2012 waren wieder zahlreiche Schüler der Musikschule bei Vernissagen, schulischen Veranstaltungen, in Vereinen etc aktiv.

Neben mehreren internen Musizierstunden, die u.a. auch Schüler ohne Bühnenerfahrung Gelegenheit zu einem ersten Auftritt bieten, gab es zwei öffentliche Schülerkonzerte, jeweils eins in der Festhalle (Jahreskonzert der Musikschule) und in der Villa Meixner.

„Jugend musiziert“ verlief für unsere Brühler Schülerinnen und Schüler diesmal besonders erfolgreich. Neben zahlreichen Preisen auf Regional- und Landesebene gab es einen 1. und einen 3. Bundespreis. Zum ersten Mal seit Bestehen der Musikschule gelang es einem Schüler mit einem Blasinstrument in den Bundeswettbewerb einzuziehen, hier wurde die jahrelange Arbeit der Bläser AG nicht nur in der Breite sondern auch im absoluten Spitzenniveau belohnt.

Zum zweiten Mal fand 2012 eine Musikfreizeit statt. An 4 Tagen konnten ca. 40 Schülerinnen und Schüler verschiedener Instrumente miteinander musizieren, sich besser kennenlernen und sich gegenseitig motivieren.

Entwicklung der Kosten seit 2008:

Da sich die Kosten pro Unterrichtsstunde seit Mai 2011 um 8 % erhöht haben ist der Gesamtbetrag des Jahres 2011 deutlich höher ausgefallen als im Jahr zuvor. Nach vorübergehendem Stundenrückgang, ist die Gesamtzahl der Stunden inzwischen wieder gestiegen, wobei die Anzahl der Einzelschüler à 45 Minuten etwas reduziert werden konnte.

	2008	2009	2010	2011	2012 (geschätzt)
Jahreswochenstunden:	97,8	105,54	99,4	98,2	107
Unterrichtskosten:	205.285,50	215.692,75	202.788,25	213.687,52	240.000
Einnahmen:	101.591,61	106.435,12	109.026,77	107.381,80	116.000
Saldo: (alle Werte in €)	103.693,89	109.257,63	93.761,48	106.305,72	124.000

Ausblick:

Da sich die 8%ige Erhöhung pro Unterrichtsstunde im Jahr 2011 (seit Mai 2011) zunächst erst um 2/3 ausgewirkt hat, werden die Kosten im Jahr 2012 um das restliche Drittel steigen, also etwa um knapp 3%. Da diesmal besonders viele Schüler der Bläser AG weitermachen, entsteht ein zusätzlicher Bedarf von ca. 7-8 Stunden. Gehen wir davon aus, dass die ca. 15 Schüler der Bläser AG, die ab November weiterhin Unterricht an der Musikschule haben werden, dann im Durchschnitt weitere 5 Jahre oder länger an der Musikschule bleiben, kann man sich ausrechnen, dass insgesamt weitere Kosten von ca. 40.000 bis 50.000 € entstehen, die durch die Musikschule hierfür aufzubringen sind. Die kommenden Schüler der nächsten Jahre, die dann jeweils noch dazu kommen werden, sind hier noch gar nicht eingerechnet.

Insgesamt rechne ich mit zusätzlichen Kosten von ca. 15.000 bis 20.000 € im Jahr 2013. Aus diesen Gründen beantrage ich eine Erhöhung des jährlichen Etats für die Jugendmusikschule auf 130.000 €.

Walter Barbarino

Diskussionsbeitrag:

Der Leiter der Jugendmusikschule, Herr Barbarino, erläuterte den Mitgliedern des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses seinen Jahresbericht für das Jahr 2012.

Nach einigen Anfragen von den Gemeinderatsmitgliedern wurde dem Bericht von allen Fraktionen und der Erhöhung des Etats auf 130.000 € zugestimmt.

TOP: 4 öffentlich

Partnerschaftsbegegnungen mit Ormesson, Weixdorf und Dourtenga im Jahre 2013
2012-0208

Beschluss:

Die Berichte werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

I. Ormesson

Vom 19. bis 21. Oktober war der Partnerschaftsausschuss aus Brühl zusammen mit Vertretern der Sportvereine in Ormesson zu Gast, um dort die Termine für das Jahr 2013 festzulegen insbesondere das große Treffen im Juni 2013 zu besprechen.

In zwei Sitzungen am Samstag, den 20. Oktober zuerst mit den Vertretern der Sportvereine und danach die beiden Partnerschaftsausschüsse wurden die Begegnungen mit Ormesson besprochen.

Im Ergebnis wurde folgendes festgelegt:

1. Schüleraustausch

30.03. bis 06.04.2013 in Ormesson

27.04. bis 04.05.2013 in Brühl

2. Großer Partnerschaftsaustausch in Ormesson vom 07. bis 09.06.2013

Für den Sportbereich wurde folgendes besprochen bzw. Einladungen ausgesprochen:

Fußball:

Es wurde die AH vom SV Rohrhof eingeladen, eine gemeinsame Unterbringung ist allerdings zu gewährleisten.

Mittlerweile hat sich der SV Rohrhof bereit erklärt, mit ca. 22 Personen teilzunehmen.

Eine Jugendmannschaft kann in Ormesson nicht aufgenommen werden.

Tischtennis:

Eingeladen wurden 6 bis 8 Jugendliche im Alter von ca. 15 Jahren. Es soll ein kleines Turnier stattfinden. Die Unterbringung war noch zu klären.

Mittlerweile hat der Abteilungsleiter Herr Hellinger mitgeteilt, dass keine Teilnahme aus Brühler Sicht möglich ist.

Tennis:

Die AH Begegnungen zwischen den beiden Tennismannschaften beider Gemeinden funktioniert noch. Für die Jugendlichen soll ein Neuanfang gemacht werden. Es wurden vier Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahre eingeladen.

Mit dem Tennisclub Brühl wurde Verbindung aufgenommen. Eine Zusage steht noch aus.

Handball:

Ormesson lädt eine Mädchenmannschaft - Jahrgang 97/98 - und eine Jungenmannschaft - Jahrgang 97/98 - (Alter beider Mannschaften 14 bis 16 Jahre) ein. Sie sollen im Kollektiv untergebracht werden. Die entsprechenden Räumlichkeiten sind in Ormesson vorhanden; Feldbetten werden von Ormesson angeschafft.

Die Brühler Handballer sind derzeit noch an der Abklärung, welche Mannschaften mitfahren können.

Judo/Viet tu Ve – Vo Dao

In Ormesson gibt es Kampfsportarten u.a. Judo und Karate, aber keine Viet tu Ve – Vo Dao-Abteilung wie in Brühl. Wettkämpfe können deshalb zwischen den Gruppen nicht stattfinden.

Eine Wiederauflage, wie es schon einmal bei einer Begegnung war, mit einer Präsentation aller Kampfsportarten aus Ormesson und Brühl kann man sich vorstellen.

Derzeit wird geprüft, ob man die Brühler Gruppe aktivieren kann.

Schwimmen:

Hier wollte man von seitens Ormesson noch einen Versuch starten, inwieweit Schwimmer eingeladen werden können. Von dort muss das ebenso geprüft werden, wie vom Schwimmverein Hellas.

Kulturbereich:

Neben den Sportvereinen wurde von Ormesson auch der Musikverein aus Brühl eingeladen. In Ormesson wird die Unterbringung geprüft und Verbindungen mit den dortigen Orchester aufgenommen.

Mittlerweile hat der Musikverein Brühl seine Teilnahme erklärt und möchte mit 35 bis 40 Musikanten dabei sein. Der Kostenbeitrag und die Unterbringung sind hierbei zu klären, ebenfalls ist es für den Musikverein wichtig, dass die Instrumente im Bus untergebracht werden, hier insbesondere das Schlagwerk.

3. Treffen der beiden Partnerschaftsausschüsse

Das Treffen der beiden Partnerschaftsausschüsse findet 2013 in Brühl statt. Als Termin ist der 18. bis 20. Oktober vorgesehen.

An diesem Wochenende findet eine Ausstellung in der Villa Meixner statt. Am Samstag und Sonntag wird im Hallenbad das 40jährige Jubiläum gefeiert und am Sonntag ist sehr wahrscheinlich noch eine Veranstaltung der Jagdhornbläser in der Villa Meixner. Damit kann den Gästen auch ein schönes Brühler Programm geboten werden.

4. Weitere Termine 2013:

Bürgermeister Dr. Göck sprach Einladungen aus für Jubiläen im Jahre 2013:

- Zum 25jährigen Jubiläum der Villa Meixner am 15. Januar 2013 lädt er zwei Vertreter aus Ormesson ein.
- Am 29.06.2013 ist der 50. Geburtstag des Freibades Brühl. Auch hier lädt er eine Delegation mit einer Schwimmer-Gruppe ein.
- Vom Rhein-Neckar-Kreis liegt ihm eine Anfrage vor. Der Kreis plant mit der Big-Band eine Konzertreise nach Paris, die vom 26.05. bis 01.06.2013 stattfinden soll. Hierbei bat der Bürgermeister zu prüfen, ob ein Konzertabend im Centre Culturel in Ormesson stattfinden könnte.

II. Weixdorf

Im Jahre 2013 besteht mit Weixdorf die Partnerschaft 20 Jahre. Aus diesem Grunde ist eine Begegnung mit Gemeindevertretern und dem Fotoclub um den 3. Oktober in Brühl geplant.

Im Rahmen dieser Begegnung ist auch wieder eine Fotoausstellung vom Fotoclub „Reflex“ geplant. Wenn möglich, soll die Ausstellungseröffnung am Mittwoch, den 02. Oktober vor dem Tag der Deutschen Einheit stattfinden. Wenn dies nicht geht, dann am Freitag, 04. Oktober – vor dem Kerwe-Wochenende.

III. Dourtenga

Renate Dvorak, Vorsitzende des III. Welt Kreises fährt Anfang Februar nächsten Jahres nach Dourtenga und wird sich dort über den Stand verschiedener von der Gemeinde und dem III. Welt-Kreis unterstützten Projekt informieren.

Inzwischen hat der Bürgermeister nach Prüfung der Angebote durch das Ortsbauamt die Arbeiten zur Erstellung des Lern- und Aufenthalts-Pavillons beim Schulzentrum in Dourtenga in Auftrag gegeben. Die Kosten von rd. 15.000 € sind durch entsprechende Haushaltsmittel 2011-2013 gedeckt.

Diskussionsbeitrag:

Bürgermeister Dr. Göck erläuterte den Mitgliedern des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses das vorgelegte Programm mit Aktivitäten in den Partnergemeinden Ormesson, Weixdorf und Dourtenga.

Im Rahmen des Neubürgerempfangs am vergangenen Freitag, wurden auch für die Partnerschaftsbegegnungen einige Ehrenamtliche geehrt. So wurde das Engagement von Ex-Gemeinderat Helmut Mehrer für die Partnergemeinde Ormesson gewürdigt. Für die Gemeinde Dourtenga wurde der langjährige 1. Vorsitzende des Dritte-Welt-Kreises, Klaus Krebaum geehrt und die Aktivitäten für die Gemeinde Weixdorf werden im wesentlichen von Lothar Ertl initiiert und durchgeführt und erhielt dafür Anerkennung.

Der fachkundige Bürger Helmut Mehrer teilte mit, dass die 7., 8. und 9. Klassen der Schiller-Werkrealschule im Juni 2013 Ormesson besuchen möchten. Hier handelt es sich um 67 Schüler mit 4 Lehrern. Die Schüler sollen in einer Jugendherberge in Paris untergebracht werden und an einem Tag auch die Partnergemeinde Ormesson besuchen. Die Gemeinde Brühl wird sich daran mit einem finanziellen Beitrag beteiligen, wie Bürgermeister Dr. Göck ergänzt.

Gemeinderat Schmitt wies darauf hin, dass er sich dafür einsetze, dass beim großen Austausch in Ormesson vom 07.-09.06.2013 eine oder zwei Handballgruppen teilnehmen. Trotz der vergangenen schlechten Erfahrungen sollte man dem Ganzen noch eine Chance geben.

TOP: 5 öffentlich
Informationen durch den Bürgermeister

TOP: 5.1 öffentlich
Sportpark Süd

Bürgermeister Dr. Göck teilt mit, dass es Gerüchte gab, dass der Sportpark vom FV Brühl nicht mehr gewünscht sei. In einem Gespräch mit der Vorstandschaft wurde ihm klar zum Ausdruck gebracht, dass der Sportpark weiterhin benötigt wird. Außerdem teilten ihm die Funktionäre mit, dass im FV Clubhaus die Heizungsanlage veraltet ist und möglichst mit einem Blockheizkraftwerk ersetzt werden soll. Dieses Kraftwerk könnte nach Ansicht des FVB beim Umzug in den Sportpark Süd im neuen Clubhaus installiert werden.

TOP: 6 öffentlich
Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

- Keine -

TOP: 7 öffentlich
Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

- Keine -